



pr suisse

Schweizerischer Public Relations Verband SPRV
Association Suisse de Relations Publiques ASRP
Associazione Svizzera di Relazioni Pubbliche ASRP

PROTOKOLL der

10. ordentlichen Generalversammlung von pr suisse (Schweizerischer Public Relations Verband SPRV)

Datum: Donnerstag, 9. Mai 2019, 17.00 – 18.20 Uhr

Ort: Museum für Kommunikation, Bern

1 Begrüssung durch die Präsidentin Judith Lauber

Die Präsidentin begrüsst – auch im Namen des Zentralvorstands (ZV) – die Teilnehmenden der 10. ordentlichen Generalversammlung von pr suisse und heisst die Anwesenden im Museum für Kommunikation willkommen.

2 Allgemeine Informationen zum Ablauf

2.2 Präsenzkontrolle: Ermittlung des absoluten Mehrs

Es sind 35 stimmberechtigte Mitglieder von pr suisse anwesend und von den sieben Regionalgesellschaften sind alle sieben vertreten. Gültige Beschlüsse müssen gemäss den Statuten mit doppeltem Mehr gefasst werden, nämlich

- der Mehrheit (18) der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder sowie
- der Mehrheit der sieben vertretenen Regionalgesellschaften. Stimmberechtigte Delegierte der Regionalgesellschaften an der Generalversammlung sind folgende Personen:

BPRG: Cla Martin Caflisch

NPRG: Simone Bianchi (bevollmächtigt durch die Präsidentin der NPRG, Regula Ruetz)

PROL: Anita Schweizer

SRRP: Sylvia Würsten

STRP: Alberto Stival

ZPRG: Christian Wick

ZSPR: Brigitte Heinrich

2.3 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Nik Eugster und Marla Eva Moser gewählt. Das Protokoll wird von Eveline Riedweg, Geschäftsstelle pr suisse, verfasst.

2.4 Genehmigung der Traktandenliste

Die Einladungen zur Generalversammlung mit Hinweis auf die Traktanden sind gemäss Statuten rechtzeitig auf elektronischem Weg an alle Mitglieder ergangen. Eine Erweiterung oder Abänderung der Traktandenliste wurde nicht beantragt, deshalb gilt diese als genehmigt.

Die Unterlagen zur heutigen Generalversammlung lagen auf, beziehungsweise konnten vorab bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung lag ebenfalls vor.

3 Protokoll der 9. ordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 2018

Beschluss

Das Protokoll der 9. ordentlichen Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

4 Präsentation des Jahresberichts pr suisse 2018

Jahresbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz lagen vorgängig vor. Der Präsidentin erläutert die wichtigsten Punkte: Der Zentralvorstand (ZV), traf sich 2018 zu drei Sitzungen und einer eintägigen Retraite, um die anstehenden Geschäfte zu besprechen und die notwendigen Entscheidungen zu treffen.

Die Präsidentin pflegte den Kontakt mit verwandten Branchenorganisationen (BPRA, HC, ks/cs Schweiz), äusserte sich in Beiträgen und Kommentaren sowie an Veranstaltungen zu Branchenthemen, z.B. in einem Leserbrief in der NZZ, beantwortete Anfragen von Medien (PR Berater auf der Liste mit Stellenmeldepflicht, Inländervorrang) wegen hohen Arbeitslosenzahlen, verfasste einen redaktionellen Beitrag für den von pr suisse herausgegebenen Branchen-Newsletter swissprnews und informierte alle Mitglieder über wichtige Aktivitäten von pr suisse Anfang Januar 2019.

Branchen-Newsletter swissprnews

Der Branchen-Newsletter swissprnews von pr suisse, kuratiert von Tom Brühwiler, stiess 2018 auf weiterhin regen Zuspruch. Die von rund 4'000 Empfängern abonnierte Publikation erfreut sich im Durchschnitt einer Öffnungsrate von 30% bis 40%. swissprnews liefert monatlich News und Trends zu Branchenthemen. Auch für interessante Verbandsinformationen bietet der Newsletter eine Plattform. Gleichzeitig soll die Diskussion zu Themen angeregt werden, die unsere Branche beschäftigen. Das klar als „Sponsored Content“ gekennzeichnete Anzeigenvolumen konnte im Berichtsjahr leicht erhöht werden.

pr suisse Träger des Swiss Award Corporate Communications

Im Berichtsjahr 2018 trat pr suisse erstmals als Träger des Swiss Award Corporate Communications auf. Die Zusammenarbeit umfasste eine finanzielle Unterstützung, den Einsitz eines Vorstandsmitglieds in der Fachjury sowie das Präsidium des Organisationskomitees, welches von der Präsidentin übernommen wurde.

Pr suisse war damit eingebunden in die Weiterentwicklung der Organisation sowie die Optimierung der Beurteilungskriterien und des Jurierungsverfahrens. Die ZHAW resp. deren Institut IAM mit Prof. Peter Stücheli-Herlach als Jurypräsident, engagierte sich weiterhin als Knowlegde-Partner für diesen Award. Für die Verleihung des Schweizer Preises für Unternehmenskommunikation am 6. September im Zürcher Club escherwysse meldeten sich erneut rund 200 Gäste an.

Im Lauf des Jahres befasste sich das OK intensiv mit der Frage, wie der Award CC auf eine nachhaltige Basis gestellt und breiter abgestützt werden könnte. Nach der Durchführung 2018 hat der Trägerverband pr suisse beschlossen, das Konzept des Swiss Award Corporate Communications zu überdenken. Für 2020 ist eine neu konzipierte Durchführung geplant.

Kooperation mit news aktuell fortgesetzt

News aktuell hat 2018 verschiedene Veränderungen erlebt. So wurde aus news aktuell na (Schweiz) AG ein Unternehmen der dpa Gruppe und die Geschäftsführung ging von Kai Gerwig über zu Eljub Ramic. Trotz dieser Neuerungen konnten pr suisse und news aktuell im letzten Dezember die 2018 abgeschlossene Kooperationsvereinbarung für ein weiteres Jahr verlängern.

Dabei stellen sich die Partner primär gegenseitig ihre Informations- und Promotionskanäle zur Verfügung. Für pr suisse bedeutet die Kooperation eine Chance, den Verband einem erweiterten Kreis bekanntzumachen und dadurch neue Mitglieder zu gewinnen.

Neue Website und Einsatz digitaler Medien

Der 2016 beschlossene technische Relaunch der Webseite hat nicht zu den gewünschten Ergebnissen geführt. Die angestrebte Optimierung des «Mobile Design», sowie die Stabilisierung und die Verbesserungen der Mitgliederdatenbank, die Event-Anmeldungen und das News-Modul konnten nicht zufriedenstellend realisiert werden. Der

Zentralvorstand hat deshalb an seiner Retraite im November beschlossen, eine komplett neue Website zu entwickeln, die den heutigen Anforderungen Rechnung trägt. Finanziert wird die neue Website zum Teil zulasten der Rechnung 2018 und der Rechnung 2019.

Die seit 2017 systematisch verstärkte Präsenz in den Social Media, namentlich auf Twitter, Facebook und neu auf LinkedIn, wurde fortgeführt, ebenso die Aufschaltung wöchentlicher Branchennews auf der Website.

Sinkende Einnahmen aus der Stellenbörse

Im Zuge der Auflösung der Stiftung SPRI ging deren stark frequentierte Stellenbörse 2017 an pr suisse über. Diese Stellenbörse galt als das "einzig Schweizer Jobportal mit ausschliesslich qualifizierten Stellen im Bereich PR/Kommunikation".

In den letzten Jahren bekam diese Jobbörse starke Konkurrenz. Es gibt mehrere digitale Anbieter von Jobs im Bereich PR/Kommunikation, und in der Folge war ein deutlicher Rückgang der Einnahmen aus der Jobbörse zu verzeichnen. Ein Werbe-Banner, Spezialangebote für Inserenten mit Mitgliedschaftsstatus und eine Zusammenarbeit mit medienjobs.ch sollen der Stellenbörse wieder mehr Auftrieb und Aufmerksamkeit geben und Einnahmen generieren. Bei der Entwicklung der neuen Website wird ihr ebenfalls ein besonderes Augenmerk geschenkt. Mit der Stärkung der Dachmarke sollte auch die Hauptseite von pr suisse wieder stärker frequentiert werden, was sich positiv auf die Stellenbörse auswirken soll.

Personenzertifikat Kommunikation nach ISO Norm 17024

Insgesamt 15 Kandidatinnen und Kandidaten haben sich am 21. April und 3. November der Prüfung zum «Zertifizierte/r Kommunikationsberater/-in» gestellt und diese bestanden.

pr suisse verfolgt mit der Lancierung der Personenzertifizierung nach ISO Norm 17024 die Absicht, einen Qualitätsstandard für die gesamte Kommunikationsbranche in der Schweiz zu schaffen und so zu einem national (und international) anerkannten Berufsprofil beizutragen. Das Zertifikat verleiht den Kommunikationsberatern/-innen einen Expertenstatus in Strategie, Beratung und Führung. Dies ungeachtet der absolvierten Weiterbildungswege. Es erlaubt den Arbeitgebern, was ebenso wichtig ist, als wertvolle Beurteilungs- und Entscheidungsgrundlage eine klare und zuverlässige Einschätzung der Kompetenzen der Zertifikatsinhaber/-innen vorzunehmen und trägt so zu deren Arbeitsmarktfähigkeit bei.

Regionalgesellschaften

Die sieben Regionalgesellschaften von pr suisse, die die gesamte Schweiz abdecken, sind die Basisorganisationen des nationalen Verbands. Sie führen für ihre Mitglieder pro Jahr insgesamt gegen 70 interessante Veranstaltungen mit Referaten, Diskussionsrunden oder Besichtigungen durch. Im Zentrum steht aber auch das Networking, denn Anstossen und sich real austauschen ist auch im digitalen Zeitalter durch nichts zu ersetzen.

Der Mitgliederbestand von pr suisse per Ende 2018 geht aus der folgenden Tabelle hervor.

	2014	2015	2016	2017	2018	Veränd. 17/18
BPRG	365	358	350	422	413	-9
NPRG	92	92	84	93	81	-12
PROL	104	98	102	100	103	3
SRRP	212	181	184	183	208	25
STRP	84	84	78	70	65	-5
ZPRG	496	495	500	477	447	-30
ZSPR	121	113	109	98	97	-1
Total	1'474	1'421	1'407	1'443	1'414	-29

davon Akkr. BR	130	124	117	104	101	-3
-------------------	-----	-----	-----	-----	-----	----

Der Trend zu sinkenden Vereins- und Verbandsmitgliedschaften macht auch vor pr suisse nicht halt. Mit attraktiven Programmen in den Regionen, besserem Einbezug von jungen Berufsleuten und einer Stärkung des Dachverbandes mittels kommunikativer Massnahmen und bedürfnisorientierter Angebote versucht pr suisse, den sinkenden Mitgliederzahlen entgegenzuhalten.

Mitgliederzahlen

Die Abnahme von 29 Mitgliedern ist zum Teil auf den Wechsel von Einzel- zu Kollektivmitgliedschaften zurückzuführen.

5 Präsentation Jahresrechnung pr suisse 2018

Bei Erträgen von CHF 233'238 und einem Aufwand von CHF 232'152 resultierte im Geschäftsjahr 2018 ein Ertragsüberschuss von CHF 1'086. Aus der Auflösung der Stiftung SPRI flossen dem Verband pr suisse CHF 44'199 zu. Nach Verrechnung des Jahresergebnisses ergibt sich ein Eigenkapital von CHF 149'873.

6 Bericht Kontrollstelle, Genehmigung Jahresrechnung 2018 und Déchargeerteilung

Judith Lauber weist auf den Bericht der Revisionsstelle hin; die Jahresrechnung entspricht dem Gesetz oder den Statuten und sie beantragt die Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung 2018 inkl. Déchargeerteilung an Zentralvorstand.

Beschluss

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz 2018 werden einstimmig genehmigt. Ebenso wird dem ZV Décharge erteilt.

7 Präsentation Jahresbericht 2018 der Prüfungskommission

Suzanne Rouden, Präsidentin der Prüfungskommission präsentiert die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Geschäftsjahres:

Berufsprüfung für PR-Fachleute 2018 (PRF)

55 (Vorjahr 58) Kandidaten/-innen wurden 2018 geprüft, 43 (43) haben bestanden. Die Mehrheit der Kandidaten (30) stammt aus der deutschen Schweiz. Die Erfolgsquote betrug 78.2% (74.1%). Der Fachausweis wurde den Kandidatinnen und Kandidaten am 24. November 2018 anlässlich der Abschlussfeier in Thun ausgehändigt.

Personelles: Die Prüfungskommission setzte sich 2018 zusammen aus:

- Corinne Druey (SRRP)
- Barbara Forster (Prüfungsleiterin)
- Jean-Pierre Neuhaus (Experte PRB)
- Barbara Paulsen (Expertin PRB)
- Marc Reinhardt (Experte PRF)
- Suzanne Rouden-Schmidlin (Präsidentin)
- Anita Schweizer (Präsidentin PROL, Expertin PRF)
- Sylvia Wuersten (Expertin PRF)

Ergebnis 2018

Der vorläufige Verlust beträgt -CHF 5'502 bei der Berufsprüfung (PR-Fachleute). Die Kosten der Abschlussfeier 2018 wurden erstmals nicht mehr durch das SBFI getragen. Die Prüfungskosten sind gedeckt durch die Gebühren und die SBFI-Subvention (60%) an die Gesamtkosten; sie werden weiterhin nicht dem Verband belastet.

Bildung

Die Entwicklung der Teilnehmerzahlen PRF bestätigt einen Stabilisierungstrend.

PR-Fachleute

Nach Genehmigung von Prüfungsordnung und Wegleitung durch das SBFI werden die Prüfungsinhalte entwickelt. Die erste neue Prüfung findet im Oktober 2019 statt:

Schriftlich 2. Oktober, Bern (Repetenten, 2./3.10.)

Mündlich 21./22. Oktober, Thun

Expertenschulung: 1. Juni 2019

Kostensplit: 40% Prüfungskommission / 60% SBFI

HFP (ehemaliger PR-Berater)

Die Höhere Fachprüfung wurde mit derjenigen von KS/CS Schweiz zusammengelegt. Die Zusammenlegung der HFP der beiden Verbände hat zur Folge, dass das Berufsbild entsprechend verändert wurde. Auch werden die Prüfungskommissionen beider Verbände zusammengelegt und die Kostenstruktur der Prüfung neu definiert. Prüfungsordnung und Wegleitung werden im Sommer 2019 entwickelt. Die Durchführung der ersten Prüfung ist frühestens 2021 vorgesehen. Kostensplit: 40% Prüfungskommission / 60% SBFI. Die Verbands-Mitgliederbeiträge werden auch hier nicht belastet.

Internationale Tätigkeiten

- Erkenntnisaustausch auf internationaler Ebene (Global Alliance)
- Weiterentwicklung von globalen, branchenbezogenen Projekten
- Nächstes World PR-Forum: Neuseeland 2020

8 Genehmigung Rahmenbudget 2019 von pr suisse

Das Rahmenbudget 2019 sieht ein knappes Defizit von CHF 3'550 vor, welches u.a. auf die Kosten der Einführung des Personenzertifikats zurückzuführen ist. Es ist deshalb sehr wichtig, dass im Herbst eine kostendeckende Prüfung durchgeführt werden kann.

Der Zentralvorstand beantragt Genehmigung des Rahmenbudgets.

Beschluss:

Das Rahmenbudget 2019 wird einstimmig genehmigt.

9 Wahlen**9.1 Vorschlag Wiederwahl Präsidium: Judith Lauber, Präsidentin**

Judith Lauber stellt sich für ein weiteres Jahr zur Wiederwahl.

Beschluss:

Judith Lauber wird einstimmig wiedergewählt.

9.2 Mitglieder

Cla Martin Cafilich tritt nach sechs Jahren auf die heutige Generalversammlung als Mitglied des Zentralvorstands zurück. Die Präsidentin verdankt seinen Einsatz für den Verband und stellt die Nachfolgerin Barbara Meier als Delegierte der BPRG vor.

Die folgenden Mitglieder des ZV werden zur Neu- resp. Wiederwahl für eine Amtszeit von einem Jahr vorgeschlagen. Es wird in-corpore abgestimmt.

Vorschlag Wahl resp. Wiederwahl:

- Hertha Baumann (SRRP)
- Simone Bianchi (STRP)
- Brigitte Heinrich (ZSPR)
- Barbara Meier (BPRG)
- Suzanne Rouden-Schmidlin (Präsidentin Prüfungskommission)
- Regula Ruetz (NPRG)
- Anita Schweizer (PROL)
- Christian Wick (ZPRG)

Beschluss:

Die Mitglieder des ZV werden einstimmig wiedergewählt.

9.3 Kontrollstelle:

9.3.1 Wiederwahl der Revisionsstelle BDO

Der ZV beantragt die Wiederwahl der Revisionsstelle BDO AG für eine weitere Amtszeit von einem Jahr.

Beschluss:

Die BDO AG wird einstimmig als Revisor wiedergewählt.

9.3.2 Genehmigung Eintragung der Revisionsstelle im Handelsregister

Der ZV beantragt die Eintragung der Revisionsstelle im Handelsregister.

Beschluss:

Die BDO AG wird im Handelsregister als Revisionsstelle eingetragen.

9.3.3 Genehmigung der Prüfung weiterhin als «Eingeschränkte Revision»

Beschluss:

Die Prüfung als «Eingeschränkte Revision» wird einstimmig genehmigt.

9.4 Vorschlag Wiederwahl Ehrenrat

Vorschlag des ZV für die Wiederwahl (keine Veränderungen):

Erika Brademann, Gabriela Cotti Musio, Jean-Marc Hensch und Hugo Schmidt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ehrenrats Erika Brademann, Gabriela Cotti Musio, Jean-Marc Hensch und Hugo Schmidt werden einstimmig wiedergewählt

10 Ausblick 2019

Die Präsidentin informiert über die Aktivitäten im 2019:

- Neue Website 2019
- Personenzertifikat: mind. eine kostendeckende Prüfung in DCH
- Weiterentwicklung Swiss Award Corporate Communications als Branchenevent
- Young Professionals bei pr suisse: Sie sollen einen hohen Stellenwert bekommen
- Kooperation mit „news aktuell“: Gegenseitige Promotion, Gewinnung neuer Mitglieder
- Laufende Kontaktpflege zu CH-Branchenorganisationen
- NEU an Geschäftsführerkonferenz von „Kommunikation Schweiz“

11 Varia

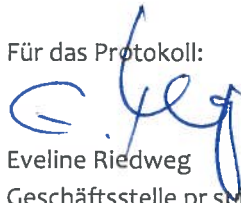
Der Name der neuen HFP ist noch nicht festgelegt worden, dieser muss dreisprachig sein.

12 Ehrung der Zertifizierten Kommunikationsberater/-innen

Die anwesenden zertifizierten Kommunikationsberater/-innen wird von der Präsidentin ein Präsent überreicht.

Die Präsidentin schliesst die 10. ordentliche Mitgliederversammlung von pr suisse um 18.20 Uhr und lädt zum Apéro Riche ein.

Für das Protokoll:



Eveline Riedweg
Geschäftsstelle pr suisse



Judith Lauber
Präsidentin

9. Mai 2019 / er

Dieses Protokoll ist von der 11. ordentlichen Generalversammlung 2020 zu genehmigen.